

Wogen geglättet

OLTEN ...und eine bewegte Präsidentschaft geht zu Ende

Die 35. Generalversammlung im neuen Spielgruppenlokal des Vereins Spielgruppe Zwärgehüsi stand im Zeichen der Veränderung. Im Rückblick gilt dies auch für das vergangene Vereinsjahr.

Grösser hätte der Kontrast nicht sein können: Während an der letzten GV im alten Spielgruppenlokal im Bannfeldschulhaus der Raum bis zum letzten Platz besetzt war und besonders die Frage nach der Notwendigkeit der Spielgruppenleitung durch jeweils zwei Personen hitzig diskutiert wurde, blieben dieses Mal einige Stühle leer. Ein Zeichen dafür, dass sich die Wogen geglättet haben. Stadtrat Mario Clematide zeigte mit seiner Anwesenheit sein Engagement für die Spielgruppen in Olten und die Tatsache, dass auch Vertreterinnen von der Spielgruppe «Spielchischte» da waren, unterstreicht die gute Zusammenarbeit untereinander.

Hell und heimelig

Im Herbst 2010 bezog das Zwärgehüsi die neuen Räumlichkeiten, welche nun alle Sicherheitsaspekte wie z.B. Fluchtwege abdecken. Das neue Spielgruppenlokal präsentiert sich hell und trotzdem heimelig. Neu werden alle Spielgruppenleiterinnen von einer Begleitperson unterstützt. Die Zeit, als die Eltern, bzw. die Vereinsmitglieder die Aufgabe erfüllen mussten, ist also endgültig vorbei. Mit der Anstellung der Begleiterinnen erfüllt das Zwärgehüsi sämtliche Vorschriften des Schweizer Spielgruppenleiterinnenverbandes vollständig. Mit dem Abgang von Silvia



Bild: z.V.g.

Die neue Präsidentin Daniela Hürst-Schuler und die abtretende Barbara Bähler.

Hodel in der Innenspielgruppe gab es einen personellen Wechsel. Die Spielgruppe dankt ihr für die jahrelange wertvolle Arbeit. Neu im Team ist Ruth Welti.

Ringgen um jeden Franken

Trotz der Unterstützung der Stadt Olten und der Erhöhung der Mitgliederbeiträge, ringt das Zwärgehüsi um jeden Franken. Deswegen hat sich der Verein für den neuen Anlass in Oltens Altstadt «Lametta-Star/Guetzlikönigin» im Dezember 2010 kräftig ins Zeug gelegt. Durch den Verkauf von Guetzlisäckli mit Zwergenmützen, Zöpfen und sonstigen Lächerlis wurde die Kasse aufge bessert. Zudem bietet der Verein neu einen Hütedienst für Kinder zwischen zwei und sieben Jahren an. Dies immer am ersten Mittwochnachmittag im Monat von 14 bis 17 Uhr. Nächste Daten: 7. September, 2. November und 7. Dezember 2011.

Natürlich darf man die Aktivitäten während des regulären Spielgruppenbetriebes nicht vergessen. Seien es Highlights wie die traditionellen Räbelichtli-Umzüge, Spaghetti essen im Wald oder die Geburtstagsfeier mit Glückstern. Ob fremdsprachige Kinder oder solche, die sich das erste Mal in ihrem Leben in einer Gruppe von Gleichaltrigen zurechtfinden müssen, für alle diese Kinder sorgt das Leiterteam professionell und liebevoll.

Neue Präsidentin

Seit fünf Jahren wurde das Zwärgehüsi von Barbara Bähler präsidiert. Mit der Ankündigung ihres Rücktritts geht eine bewegte Zeit zu Ende. Barbara Bähler hat massgeblich dazu beigetragen, dass es den Verein nach den Turbulenzen im vergangenen Jahr noch gibt. Die Spielgruppe dankt ihr für ihren Einsatz, ihre Hartnäckigkeit und ihr umsichtiges Handeln. Sie wird dem Verein als Revisorin erhalten bleiben. Neue Präsidentin ist Daniela Hürst-Schuler, ehemalige Kassierin und langjähriges Vereinsmitglied. Als Vizepräsident wurde Florian de Lima gewählt. Er ist zudem für die Anlässe zuständig und ist zusammen mit Tanja Zehnder (Anmeldungen) und André Hürst (Kassier) neu im Vorstand. Das Ressort PR/Spenden betreut Marion Pfluger. Mit neuer Führungscrew und allen verfügbaren Spielgruppen startet das Zwärgehüsi ins neue Vereinsjahr. Vor allem in der Wald- und Englischspielgruppe sind noch Plätze frei. Infos: www.spielgruppezwaerghuesli.ch oder Tanja Zehnder, Tel. 062/212 50 77.